

Pressemitteilung

05. November 2020

Pressekontakt:

Karen Esser

karen.esser@potsdam-sciencepark.de

T 0331. 237 351 103

Standortmanagement Golm GmbH

Am Mühlberg 11

14476 Potsdam

www.potsdam-sciencepark.de

Inhaltlich verantwortlich

gemäß § 55 Abs. 2 RStV:

Agnes von Matuschka

(Geschäftsführerin)

Die PSP Conference 2020 präsentiert aktuelle Produktinnovationen und Startups aus Potsdam

Potsdam, 4. November 2020 – Zwei Fraunhofer-Institute, drei Max-Planck-Institute, die Universität Potsdam und innovative Start-ups. Bei der PSP Conference 2020 am 13. November 2020 präsentieren Expertinnen und Experten aus verschiedenen Branchen aktuelle Forschung, Produktinnovationen und Services aus dem Potsdam Science Park. Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer erwartet ein facettenreiches Live-Event mit Livestream, interaktivem Ausstellungsbereich und Start-up-Pitch-Award mit Publikums-Voting.

Wissenschaft trifft auf Wirtschaft, Unternehmen trifft auf Investor. Die jährlich stattfindende, eintägige PSP Conference ist Hightech-Innovationsforum und Impulsgeber für neue Projekte zwischen Forschung und Wirtschaft. Expertinnen und Experten aus den Forschungsinstituten der Fraunhofer- und der Max-Planck-Gesellschaft, der Universität Potsdam, Unternehmen und Start-ups aus dem Umfeld des Potsdam Science Park präsentieren wegweisende Technologien und nachhaltige Lösungen aus den Branchen Biotechnologie, Life Science, Gesundheit, Ernährung, IKT, Kunststoffe und Optik. Veranstalter der Konferenz sind die Standortmanagement Golm GmbH und Potsdam Transfer, die zentrale wissenschaftliche Einrichtung für Gründung, Innovation, Wissens- und Technologietransfer der Universität Potsdam.

Das Programm eröffnen Hendrik Fischer, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, und Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam.

Staatssekretär Fischer betont die Bedeutung der PSP Conference als Forum für den branchenübergreifenden Dialog – insbesondere in Anbetracht der Pandemie-Situation: „Gerade die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig Flexibilität und Ideenreichtum für Unternehmen sind. Durch Anpassungsfähigkeit und Verflechtungen zwischen den Branchen können Unternehmen besser auf Krisensituationen

reagieren. Standorte wie der Potsdam Science Park tragen zu dieser engen Vernetzung bei.“

Das Potenzial für Innovationen und Wachstum durch die Universität Potsdam verdeutlicht Prof. Oliver Günther: „Unternehmergeist impliziert eine umfassende Kompetenz, Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Diese Kompetenz fördern wir unter unseren Dozierenden und Studierenden seit vielen Jahren gezielt. Nicht zuletzt deshalb ist die Universität Potsdam weithin sichtbar und erfolgreich im Transfer von Ideen aus der Wissenschaft in die Gesellschaft, was maßgeblich zur Entwicklung des Potsdam Science Park beigetragen hat und weiter beitragen wird.“

In der Eröffnungs-Keynote spricht Prof. Dr. Dr. h.c. Mark Stitt, Direktor des Max-Planck-Instituts für Molekulare Pflanzenphysiologie, unter dem Motto „30 Jahre Potsdam-Golm – von der grünen Wiese zur Spitzenforschung“ über die Entwicklung des heute größten Forschungsstandortes in Brandenburg, welchen er seit Dezember 2000 aktiv begleitet und gestaltet. Im anschließenden Podium mit aktuellen und ehemaligen Akteurinnen und Akteuren des Potsdam Science Park stehen die langjährigen Erfahrungen und Entwicklungen im Forschungsschwerpunkt Biotechnologie in Potsdam-Golm im Fokus.

Forschungserfolge und Produktinnovationen „made in Potsdam“

Das eintägige Programm bietet zudem Vorträge zu aktuellen Patentierungsvorgängen in verschiedenen Forschungsrichtungen und stellt Erfolge aus Kooperationen zwischen Forschung und Wirtschaft – von neuartigen Inline-Analysetechnologien für die Industrie über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten für das Polysaccharid Stärke bis hin zu Forschungen zu klimagerechter Landwirtschaft vor. Sechs ausgewählte Start-ups präsentieren Produktinnovationen aus dem Bereich Life Science, aber auch neue LED-Systeme für Vertical Farming, Kommunikationstools zur besseren Vernetzung von Baustelle und Büro und vieles mehr. Novum der diesjährigen PSP Conference 2020: Das Publikum verleiht im

gemeinsamen Voting den Pitch-Award für das bestaufgestellte Start-up.

Im virtuellen Ausstellungsbereich, in Live-Präsentationen und thematischen Diskussionsräumen können die teilnehmenden Unternehmen, Start-ups, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit interessierten Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer in den direkten Austausch treten.

Die Chancen, am 13. November bei der interaktiven PSP Conference geeignete Kooperationspartner zu finden, stehen günstig: „Wir möchten besonders innovationsinteressierte Investoren einladen, sich mit den neuen Ansätzen aus den Forschungsinstituten und den Themen der Gründerinnen und Gründer aus dem Umfeld des Potsdam Science Park vertraut zu machen“, betont Agnes von Matuschka, Geschäftsführerin der Standortmanagement Golm GmbH im Potsdam Science Park, „die PSP Conference ist ein Schaufenster für die wissenschaftlichen und technologischen Innovationen im Science Park. Diese wollen wir für potenzielle Partner im In- und Ausland regional sowie national sichtbar und zugänglich machen und auf dieser Basis eine dynamische Weiterentwicklung und Profilierung des Standorts vorantreiben.“

Tickets für die PSP Conference 2020 sind unter www.psp-conference.de erhältlich.

Die PSP Conference 2020 ist eine Veranstaltung der Standortmanagement Golm GmbH (kofinanziert durch die Europäische Union mit EFRE-Mitteln) in Zusammenarbeit mit Potsdam Transfer (Universität Potsdam) und in Kooperation mit dem Fraunhofer-Leistungszentrum Funktionsintegration, der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB), dem Cluster HealthCapital Berlin-Brandenburg, der IHK Potsdam und der Landeshauptstadt Potsdam.